

Ausgewählt und ausgerüstet

Serie «Beziehung:en leben»

Stefan Gisiger

1. Petrus 1,1-2

Thalwil 8.1.2023

Dieser Brief kommt von Petrus, dem bevollmächtigten Botschafter des Messias Jesus. Ich schreibe an euch, die ihr von Gott ausgewählt seid, Teil seines Volkes. Und gleichzeitig seid ihr in dieser Welt Fremde, die verstreut, ja sozusagen im Ausland leben, in den Regionen von Pontus, Galatien, Kappadozien, Asia und Bithynien. Ja, Gott der Vater hat euch schon längst als seine Kinder anerkannt, und er, der Gottesgeist, hat seine Hand so auf euch gelegt, dass ihr ganz zu Gott gehört. Er bewirkt, dass ihr Gott gehorsam seid und das annehmt, was Jesus euch geschenkt hat: sein Blut, das unsere Schuld bedeckt. Die unverdiente, befreiende Gnade und der alles umfassende Friede sollen euer Leben ganz erfassen! (das buch)

Liebe Gemeinde

Euch gelten diese Worte von Petrus. Ihr seid von Gott ausgewählt. Ihr seid vom himmlischen Vater als seine Kinder anerkannt.

Du sitzt heute in dieser gottesdienstlichen Versammlung. Die Worte, die Petrus von knapp 2000 Jahren als Brief an christliche Versammlungen in Kleinasien, der heutigen Türkei, geschrieben hat, gelten dir. Du bist von Gott ausgewählt. Du bist vom himmlischen Vater, als sein Kind anerkannt.

Dein ganzes Sein. Deine ganze Geschichte. Dein ganzes Leben. Alles ist von deinem himmlischen Vater anerkannt. Du gehörst zu seiner Familie. Er hat dich ausgewählt ein Teil seiner Familie zu sein. Im Haus des himm-

lischen Vaters bist du immer willkommen. Als sein Kind hat er für dich immer eine offene Tür und ein offenes Ohr. Für dich hat er immer Zeit. Du kannst bei ihm immer auftauchen, dich an den himmlischen Küchentisch setzen und mit ihm erst Mal eine Tasse himmlischen Tee trinken. Petrus ruft durch seine Worte seinen Glaubensgeschwistern durch die Jahrhunderte bis heute zu: *Schon längst bist du ausgewählt und vom himmlischen Vater und als sein Kind anerkannt.*

Weisst du, da gibt es nichts, was dich je wieder von diesem Vater trennen kann. Nichts, was du tust, bringt ihn dazu, dich wieder aus seiner Familie zu werfen. Nichts, was du sagst, bringt ihn dazu, dir seine Liebe aufzukünden.

So sehr hat der himmlische Vater die Welt geliebt, schreibt der Apostel Johannes in seinem Evangelium (vgl. Joh. 3,16). Ausgewählt und anerkannt als sein Kind bist du. Für immer und ewig. Der Apostel Paulus versichert uns: **Ja, ich bin davon überzeugt, dass weder der Tod noch das Leben, weder Himmelsengel noch Urgewalten, weder Dinge, die gegenwärtig sind, noch die, die in der Zukunft geschehen werden, und auch keine Grossmächte, nichts in der Höhe und nichts in der Tiefe noch irgendeine andere erschaffene Wirklichkeit in der Lage ist, uns abzutrennen von der unbeschreiblichen Liebe Gottes, die im Messias Jesus, unserem Herrn, ihren unvergleichlichen Ausdruck gefunden hat.** (Römer 8,38-39, das buch)

Ist das bei dir angekommen? Hast du das in deinem Körper, in deiner Seele, in deinem Geist, ja in deinem ganzen Leben, erkannt und erfahren? Ausgewählt, geliebt, angenommen, anerkannt. Total und ganz. Wirklich wirklich! Echt Real! Bis in jede feinste Körperzelle und bis in den letzten und tiefsten deiner Gedanken hinein. Bis in all deine Gefühle und Empfindungen. Ausgewählt von Gott. Anerkannt als Kind des himmlischen

Vaters. Teil der Familie Gottes mit Jesus als deinem Bruder.

Wie ein liebender Vater in dieser Welt seine Hand liebend auf seine Kinder legt, so legt der liebende himmlische Vater seinen Heiligen Geist auf dich, sein himmlisches Kind. Auf diese Weise versichert er dir, dass du für immer und ewig sein geliebtes Kind bist und bleibst – no matter what – was auch immer ist. Er versichert dir, dass du ganz zu ihm gehörst.

Merkst du gerade jetzt, wie seine Liebe dich umfasst? Spürst du seine liebende Hand auf dir, die dir sagt: *Ich habe dich ausgewählt. Ich liebe dich umfassend und total. Du bist für immer und ewig mein Kind.*

Ich werde jetzt das Lied «Vater im Himmel» singen. Du darfst auch einfach nur zuhören und seine liebende Vaterhand geniessen, die dir versichert, dass du ganz zu ihm gehört.

Du bist ausgerüstet. Ja, du hast richtig gehört: Du bist ausgerüstet. Komplette ausgerüstet und versorgt für das Leben als Kind der himmlischen Familie. Durch seinen Heiligen Geist rüstet er dein Leben mit allem aus, was du brauchst, um als Kind seiner himmlischen Familie zu leben.

Sein Heiliger Geist bewirkt, dass du deinem himmlischen Vater gehorsam bist. Petrus schreibt: **Er - der Heilige Geist – bewirkt, dass ihr Gott gehorsam seid und das annehmt, was Jesus euch geschenkt hat: sein Blut, das unsere Schuld bedeckt.** Das ist das Erste. Ausgerüstet mit dem Gehorsam kannst du annehmen, was Jesus dir geschenkt hat: *sein Blut, das deine Schuld bedeckt.* Das ist und bleibt der Anfangspunkt und der Ausgangspunkt deines Lebens als Kind des himmlischen Vaters in seiner Familie.

Nicht alle übersetzen so wie Roland Werner in «das buch».

Die Neue Genfer Übersetzung liest: **zu Menschen, die sich Jesus Christus im Gehorsam unterstellen und durch sein Blut von aller Schuld gereinigt werden** 1. Petrus 1:2

Neue Zürcher Übersetzung: **in der Heiligung durch den Geist, die zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi führt:** 1. Petrus 1:2

Hoffnung für alle: **Ja, durch den Heiligen Geist seid ihr sein Eigentum geworden – Menschen, die Jesus Christus gehorchen und durch sein Blut von aller Schuld befreit werden.** 1. Petrus 1:2

Allen gemeinsam ist: Du bist als Kind des himmlischen Vaters ausgerüstet worden, Jesus Christus gehorsam zu sein. Du bist ausgerüstet worden, dich Jesus Christus zu unterstellen.

In der Schrift «Rechenschaft vom Glauben», die wir ja zurzeit an den angekündigten Donnerstagabenden miteinander besprechen, ist auch davon die Rede. So heisst es beispielsweise:

Gott, der sich in seinem Sohn Jesus Christus offenbart und seine Herrschaft zum Heil der Menschen aufgerichtet hat, beruft die Menschen zu einem Leben unter dieser Herrschaft.

Im Gottesdienst verpflichtet Jesus Christus die Seinen zur Nachfolge und zum Gehorsam, zum Glauben und zum Dienst, zur Liebe und zur Hoffnung.

Die Verfasser dieser Schrift achteten bei der Abfassung darauf, die Worte der Schrift nicht aufzuweichen, sondern in ihrer eigenen Klarheit wiederzugeben.

Die möglichst wortgetreuen Übersetzungen sprechen dann von der Besprengung mit dem Blut von Jesus Christus. Dieses Bild stammt aus der Geschichte des Auszugs des Volkes Gottes aus Ägypten am Sinai. Besprengt werden mit dem Blut des reinen Lammes als Opfertier, ist ein Bild der alttestamentlichen Opferriten zur Vergebung der Sünden und zur Heiligung des Volkes. Das Neue Testament spitzt diese Opferhandlung auf die Person Jesus zu. Jesus, das endgültige und letztgültige Opferlamm mit seinem Blut besprengt werden zur Vergebung der Sünde, zur Reini-

gung und Heiligung. Im Bild gesprochen hat Jesus, als endgültiger Hohepriester vor Gott, seinem himmlischen Vater, sich selbst als Opferlamm am Kreuz auf Golgatha, dem Altar der Welt, geopfert. Dabei wurde, im Bild gesprochen, mit seinem Blut die ganze Schöpfung zur Vergebung ihrer Schuld besprengt.

Auserwählte und ausgerüstete Kinder Gottes nun nehmen im Gehorsam gegenüber Jesus Christus diese Besprengung mit seinem Blut an. Das ist nichts anderes, als Jesus Christus zu vertrauen, ihm zu glauben, dass du damit in deinem Leben die Vergebung der Sünde empfangen hast.

Im alten Glaubens-Choral «Ich blicke voll Beugung und Staunen» heisst es im Refrain:

Sein Kreuz bedeckt meine Schuld,
Sein Blut macht hell mich und rein.
Mein Wille gehört meinem Gott;
ich traue auf Jesus allein.

Von nichts anderem sprechen die einleitenden Worte von Petrus am Beginn seines ersten Briefes. Sie umfassen das, was er zusammengefasst unter dem Leben als Kind des himmlischen Vaters in der Gemeinschaft der göttlichen Familie versteht. Die nachfolgenden Zeilen des Briefes sind Ausführungen der einleitenden Zusammenfassung zu verschiedenen Bereichen des christlichen Lebens der göttlichen Familie. Seien wir gespannt, was der Heilige Geist uns in den kommenden Wochen zu erkennen gibt.

Petrus beschliesst seine Einleitung mit den Worten: **Die unverdiente, befreiende Gnade und der alles umfassende Friede sollen euer Leben ganz erfassen!**

Dies ist sein Wunsch an seine Glaubensgeschwister der Familie des himmlischen Vaters. Unser Gehorsam unter Jesus Christus durch den Heiligen

Geist ermöglichen es dem himmlischen Vater, unsere Leben mit seiner Gnade und seinem Frieden ganz auszufüllen und zu erfassen.

Ausgewählt von Gott bist du!

Anerkannt als Kind des himmlischen Vaters bist du!

Ausgerüstet für das Leben als Kind Gottes durch den Heiligen Geist bist du, um Jesus gehorsam zu sein und die Vergebung deiner Schuld anzunehmen.

Ganz erfasst sollst du werden von der Gnade und dem Frieden des himmlischen Vaters.

Amen.